Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 112 (2018)
Heft: 7-8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Wege

Commons für eine andere Welt

7/8.18

neuewege.ch Nr. 7/8.2018 112. Jahrgang

Religion Sozialismus Kritik

Genossenschaften für eine neue Schweiz
Josef Lang
S. 4

Commons. Die andere Logik des Wirtschaftens
Bruno Stöckli
S. 9

«Wir wollen nicht schöner wohnen, wir wollen anders leben»
Neue Wege-Gespräch mit Begine Brita Lieb von Laura Lots
S. 13

Der Widerstand der Mapuche
Sophia Boddenberg
S. 17

Wenn Spiritualitäten sich begegnen
Diego Irarrázaval
S. 23

Eine mühsame Allianz. Jürgen Habermas und Johann Baptist Metz
Edmund Arens
S. 28

Alltag ... in Zürich
Was Anständiges!
Fatima Moumouni
S. 3

Film
Styx
Laura Lots
S. 27

Lesen
Warum die WOZ trotz allem erfolgreich ist
Roman Berger
S. 31

Impuls
200 Jahre Karl Marx: Wie hast du's mit der Religion?
Gerhard Meister
S. 33

Nadelöhr
Republikanische Religionspolitik
Matthias Hui
S. 34

Veranstaltungen & Impressum
S. 35

Unsere Schulen sind darauf eingerichtet, den Menschen so rasch als möglich für den Erwerb tauglich zu machen. [...] Das ist die unmenschliche Art der heutigen Wirtschaftsordnung. Mit gierigen Armen greift sie aus und fasst nach allem, was sie verbrauchen kann, um daraus Gold zu machen. [...]

Die Konkurrenz, die eiserne Herrin der heutigen Arbeit, erfüllt mit ihrem Atem unsere Schulstuben, so gut wie unsere Fabriksäle. Vor diesem Atem welken die Pflanzen des Paradieses. Das Leben der Seele kann unter ihm nicht gedeihen. Die Seele lebt im Hauch der Freiheit; jener Geist aber ist auf den Mechanismus aus; denn er ist der Geist der Maschine, die ja das herrschende Symbol dieses Zeitalters bildet. Die Seele bedarf für ihr Wachstum der Stille, des Traumes, sie bedarf vor allem der Zeit, sie bedarf der Ewigkeit, die sie in der Zeit erfasst, aber nicht in der sorgfältig abgemessenen, gierig ausgebeuteten, sondern in der Zeit, die nutzlos fliesst, so wie die Stromeswelle wandert und der Lichtstrahl spielt und der Wind durch die Äste rauscht.

Leonhard Ragaz: *Die neue Schweiz.* Zürich 1919, S. 216f.